

Durchführung der Berufsfelderkundung

Die Berufsfelderkundung wird am Phoenix-Gymnasium wie folgt durchgeführt:

Erster Tag:

Im zweiten Halbjahr der Klasse 8 (zum Ende des Schuljahres) findet der erste Tag der Berufsfelderkundung statt. An diesem Tag können die Schülerinnen und Schüler z.B. mit einem Elternteil oder jemandem aus dem erweiterten Verwandten- oder Bekanntenkreis zur Arbeit mitgehen. Dies soll die Schwelle zur Berufswelt minimieren und eine möglichst gute Betreuung in den Betrieben gewährleisten. Idealerweise sollten bei der Wahl des Berufsfeldes die Ergebnisse der Potenzialanalyse Berücksichtigung finden. Das gewählte Berufsfeld wird auf einem vordruckten Formular festgehalten (s.u.).

Zweiter Tag:

Im ersten Halbjahr der Klasse 9 (direkt nach den Herbstferien) suchen sich die Schülerinnen und Schüler selbstständig einen Betrieb für den zweiten Tag. Dabei muss ein anderes Berufsfeld gewählt werden als beim ersten Tag. Die Schülerinnen und Schüler können hier optional auch wieder mit Verwandten oder Bekannten mitgehen. Des Weiteren ist es hier durchaus auch möglich, den selben Betrieb für die Berufsfelderkundung auszuwählen, den man sich auch für das Betriebspraktikum im zweiten Halbjahr der Klasse 9 wünscht.

Dritter Tag (optional):

Der dritte Tag der Berufsfelderkundung kann optional am Girl's and Boy's Day stattfinden. Den Schülerinnen und Schülern, die sich dafür melden, wird dieser Tag dann als dritter Tag der Berufsfelderkundung anerkannt.

Dokumentation:

Die Schülerinnen und Schüler müssen sich Ihre Anwesenheit während der Berufsfelderkundungstage von den Betrieben jeweils auf einem vordruckten Formular schriftlich bestätigen lassen. Des Weiteren sollen die Schülerinnen und Schüler auf dem selben Formular einen kurzen Tätigkeitsbericht über den jeweiligen Tag verfassen. Dieses Formular wird dann im Berufswahlpass abgeheftet.